



Richtlinien für die katechetische Ausbildung nach ForModula

Umfang der Ausbildung

Die Ausbildung Katechet/in ForModula umfasst 8 Pflichtmodule und 2 Wahlpflicht-module (siehe Modulbaukasten). In der Lernberatung, die von der Fachstelle angeboten wird, wird geklärt, wie die Module kombiniert und in einen sinnvollen Zeitablauf gebracht werden können. Die Lernzeit umfasst ca. 1000 Lernstunden, der zeitliche Aufwand pro Modul variiert zwischen 80 und 120 Stunden (Ausnahme: Modul 03 + 04). Die Inhalte und Lernziele der einzelnen Module sind in den jeweiligen Ausschreibungen (siehe Website: Modulidentifikation) ersichtlich. Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen, der die erreichten Kompetenzen dokumentiert. Die Modulzertifikate sind 5 Jahre nach Ausstellung gültig.

Fachausweis nach ForModula

Der Fachausweis Katechet/in nach ForModula bestätigt den erfolgreichen Abschluss der Ausbildung und empfiehlt die kirchliche Beauftragung in der Pfarrei.

Voraussetzungen

- Schriftliche Bewerbung (Anmeldeformular mit Lebenslauf und Motivationsschreiben) und Aufnahmegespräch an der Fachstelle für Religionspädagogik.
- Motivation zur Ausbildung und zum Beruf als Katechet/in im kirchlichen Dienst.
- Bereitschaft, sich auf einen persönlichen, spirituellen und fachlichen Lernprozess einzulassen.
- Christliche Glaubenshaltung, die das eigene konfessionelle Profil kennt und gleichzeitig pluralitätsoffen ist.

Lernbegleitung

Im Rahmen von ForModula sind drei Arten von Begleitung vorgesehen:

Lernberatung: Dieses freiwillige Angebot unterstützt und berät die Lernenden hinsichtlich Auswahl der Module sowie Aufbau und Gliederung der Ausbildung.

Standortgespräche: Sie sind Teil des Moduls 35 „Leben und Arbeiten in der Kirche“, welches zwei Jahre dauert und einen kontinuierlichen Rahmen für eine unterstützende Lernbeziehung zwischen Lernenden und Lehrpersonen der Fachstelle anbietet.

Praxisbegleitung: Die Module 06, 08 und 10 beinhalten eine fachliche Praxisbegleitung, die auch von beauftragten Mentoren der Fachstelle übernommen wird. Die Praxisbegleitenden werden an der Fachstelle für diese Aufgabe weitergebildet.

Berufskompetenzen sichern + erhalten

Qualität sichern und ausbauen sind zwei zentrale Anliegen der Fachstelle. Um dies zu erreichen, stehen die drei folgenden Gefässe zur Verfügung:



Ausbildung: Während der Ausbildung werden die einzelnen Qualifikationsschritte durch Evaluationsgespräche innerhalb und am Ende eines Moduls gesichert.

Berufseinführung: Nach der Ausbildung werden die katechetisch Tätigen auf Wunsch begleitet. Dies in Form von angebotenen Interventionen, Hospitationen/Praxisbegleitung und Beratungsgesprächen.

Weiterbildung: Durch regelmässige Weiterbildungsangebote an der Fachstelle während und nach der Ausbildung sichern katechetisch Tätige ihre Qualität. Weiterbildung ist verpflinder Bestandteil der Berufsausübung. Der Umfang wird im Arbeitsvertrag geregelt. Die Weiterbildung wird durch die teilnehmende Person dokumentiert.

Praxisbegleitung und Intervention helfen, die Berufszufriedenheit zu erhalten und zu verbessern.

Absenzen

Der Besuch der Module wird vorausgesetzt. Die Präsenz der Modulteilnehmenden wird durch die Kursleitung überprüft. 80 % der Kurszeit müssen besucht werden. Bei Absenzen wird die Kursleitung informiert. Nacharbeiten für nicht besuchte Kurszeit ist in Absprache mit der Kursleitung möglich. Über den Umfang entscheidet die Kursleitung.

Mangelnde Eignung

Falls sich während der Ausbildung herausstellt, dass die/der Auszubildende nicht die Qualifikation für den Fachausweis nach ForModula erreichen wird, ist folgende Vorgehensweise verpflichtend:

- Gespräch mit der/dem Auszubildenden durch Modulleitung und Fachstellenleitung mit schriftlichem Protokoll
- Hinweis auf die schriftliche Rekursmöglichkeit bei der Qualitätssicherungskommission (QSK) ForModula innert 30 Tagen.

Kosten

Die Kurskosten der Ausbildung betragen rund Fr. 5'000.00 (inklusive theologische Module). Zusätzlich muss mit Ausgaben für Literatur, Fahrspesen, Pensionskosten von ca. Fr. 1'500.00 gerechnet werden. In der Regel übernehmen die Kirchgemeinden im Katnon Bern die Hälfte der Kurskosten.

Die Ausbildung wird von der Landeskirche subventioniert.

Weitere Information

Weitere Informationen zur Ausbildung als Katechet/in nach ForModula finden sich auf unserer Website: www.kathbern.ch/religionspaedagogik .

Bern, August 2011